

Sonstige Straftaten der staatsfeindlichen Hetze und der öffentlichen Herabwürdigung

Neben in den vorgenannten Abschnitten genannten Tätern wurden gegen weitere

45 Personen wegen staatsfeindlicher Hetze
und 69 Personen wegen öffentlicher Herabwürdigung

Ermittlungsverfahren bearbeitet.

Die Angriffe dieser Täter richteten sich insbesondere gegen

- die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse in der DDR;
- Repräsentanten der Partei und Staatsführung sowie weitere fortschrittliche und gesellschaftlich aktive Personen;
- das freundschaftliche Verhältnis der DDR zur UdSSR;
- die Diktatur des Proletariats sowie die führende Rolle der SED;
- Teilbereiche der Politik der SED, wie Informations- und Wirtschaftspolitik;
- die Sicherung der Staatsgrenzen, bestehende Reisebeschränkungen in das nichtsozialistische Ausland sowie die Abgrenzungspolitik zur BRD.

52 der Täter verherrlichten den Faschismus und Militarismus bzw. verbreiteten in der Öffentlichkeit faschistisches Gedankengut.